

Liebe lässt sich nicht verwirren

Wädenswil: «Bühne frei» präsentiert «Alles us Liebi» im Etzel-Saal

Morgen Freitag hat die Theatergruppe Bühne frei Premiere mit dem Stück «Alles us Liebi» von Harry Steinmann. Unter der Regie von Thomas Lüdi und Stefan Marthaler geht eine turbulente Verwechslungsgeschichte über die Bühne. Die «ZSZ» war bei der Probe vom Dienstagabend dabei.

E. MAGDALENA PREISIG

Probenstimmung herrscht auf der Etzel-Bühne: Die Bühnentüre, die bei der letzten Probe noch klemmte, will nicht im Schloss bleiben. Der Concierge flicht nach einem Patzer eine Regieanweisung zum Weitermachen in seinen Text ein. Grosso modo aber läuft alles bestens, die Story verspricht einen amüsanten Abend.

Francine ist Ursina ist Johanna

Die Geschichte dreht sich um die reiche, junge und liebeswillige Francine Keller (Nicole Wick). Zu oft schon hat sie erlebt, dass Männer sich nicht nur für sie, sondern ebenso intensiv oder noch mehr für ihr Portemonnaie interessierten. Sie aber will wahre und echte Liebe erfahren. Dazu heckt sie einen Plan aus, und ihre Freundin Ursina Ammann (Jeanette Kohler) lässt sich dafür einspannen. Francine nimmt eine Arbeit an als Concierge im Hotel Waldesruh – mit der Identität ihrer Freundin Ursina wird sie zum weiblichen Johann, also zur Johanna. Der ebenfalls an der Rezeption tätige Andreas Walder (Thomas Lüdi) verliebt sich in die



«Meine Mutter will mich verkuppeln mit Francine», klagt Andreas Walder und weiss nicht, dass eben diese neben ihm sitzt. E. Magdalena Preisig

neue Arbeitskollegin, ohne zu wissen, dass sie jene Frau ist, in die er bereits verliebt ist. Andreas ist der Sohn der Hoteldirektorin Walder (Heidi Styger), sie wünscht sich für ihren

Sohn eine gute Partie. Er dürfe nicht mit der neuen Concierge fraternisieren, findet sie. Er hingegen sagt: «Ich will eine Frau heiraten und keinen Geldsack.» Und zu diesen gehört

eben diese Francine Keller, die er heiraten soll.

Achtung, Ursina ist Francine

Ursina hat als Francine Keller einen Freund gefunden, Samuel Dunard (René Kohler), der der Mutter Dunard (Barbara Kehl) sehr gut gefällt. Francines Mutter (Theres Zwygart) hilft dem Glück ihrer Tochter wacker nach. Hotelgast Hammer (René Blaser) hingegen hat immer wieder dermassen Probleme, dass er mit seiner Frau (Sonja Kunfermann) eigentlich abreisen müsste. Diese tut sich etwas Gutes, indem sie eine Massage durch den Fitnesstrainer (Stefan Marthaler) vereinbart. Herr Hammer findet Trost an der Bar. Schauplatz ist meist die Empfangshalle des Hotels. Die Anfangsszene aber spielt bei Kellers zu Hause. Da schauen Johann (Christos Papadopoulos) und Lisa (Anna-Maria Argiropoulos) zum Rechten und recht und schlecht zueinander.

Die Moral von der Geschichte

Die reformierte Theatergruppe Bühne frei genießt Gastrecht im Etzel-Saal. Sie setzt dieses Jahr mit einer Verwechslungsgeschichte auf leichtere Kost als die Jahre zuvor. Die Geschichte zeigt allerdings nicht nur die Ränke-spiele, die «us Liebi» inszeniert werden, sondern lässt auch die Botschaft durchschimmern, dass die Liebe eigene Wege geht, und dass sie nicht am Standesbewusstsein scheitern soll.

Aufführungen: 12. und 13. September, jeweils 20 Uhr, 14. September, 15 und 19 Uhr. Vorverkauf: Buchhandlung Ramensperger Wädenswil, Telefon 01 780 36 19.